

Inhalt

VORWORT	5
1. EINLEITUNG	13
1.1 ›Effemination‹ – eine historische Erkenntnisressource?	13
1.2 Zum Forschungsstand	19
1.3 Konzeption der Arbeit und methodische Grundbegriffe	27
1.3.1 Die Performativität der Geschlechter und der Zwangs- zusammenhang einer heterosexuellen Matrix: Judith Butler	28
1.3.2 Diskurs, Performativität, Historizität, Gattung: zum Aussagewert mittelalterlicher Erzähltexte	39
1.4 Zusammenfassung der Leitfragen	53
2. EFFEMINATION ALS THEMA IM SANGSPRUCH.....	55
2.1 <i>wiplich man</i> – Zeichenbezüge in einer ›verkehrten Welt‹ und die Direktive, ein Mann solle ein Mann sein.....	57
2.2 <i>ir mannet!</i> – Effemination als Drohbild für einen Verlust der männlichen Herrschaft in der Ehe	69
2.3 Der Mann und der <i>muot</i> – Effemination und Affektkontrolle.....	81
2.4 <i>ungesellen</i> und <i>unminne</i> – Effemination und gleichgeschlechtliche Sexualität.....	85
2.5 Zusammenfassung.....	91
3. ALS FRAUEN VERKLEIDETE MÄNNER IN MITTELHOCHDEUTSCHEN HEILIGENLEGENDEN	95
3.1 Sexuelle Intrige als körperliche Manifestation göttlicher Liebe: die Hieronymus-Legende des »Passionals«	102
3.2 Binäre Oppositionen als Entscheidungszwang: die Legende von der Jungfrau aus Antiochia im »Väterbuch«.....	112
3.3 Zusammenfassung.....	128
4. FACETTEN DES SCHWANGEREN NERO IN LEGENDE, CHRONIK UND DER VERSERZÄHLUNG »MAURITIUS VON CRAÛN«	135
4.1 Männliche Schwangerschaft als Signalement des Bösen und Verwerflichen: der schwangere Nero in der Heiligenlegende.....	135

4.1.1 Der schwangere Nero als Antichrist: die Nero-Darstellung in der »Kaiserchronik«	140
4.1.2 Die bärtige Galla als weibliche Kontrastfigur zum schwangeren Nero in der »Legenda aurea«.....	146
4.2 Nero als grausamer Tyrann: die Nero-Darstellung in Jans Enikels »Weltchronik«.....	149
4.3 Männliche Herrschaft im Paradox hoher Minne: zur Bedeutung der Nero-Darstellung im »Mauritius von Craûn«.....	155
4.3.1 Der Prolog: der schwangere Nero als »Sündenfall in einer Geschichte der Ritterschaft	159
4.3.2 Die Minnelehre: Minne als Bestätigung und Gefährdung von Männlichkeit	170
4.3.3 Die Minnegeschichte: Möglichkeiten und Grenzen der männlichen Definitionsmacht	178
4.4 Zusammenfassung	188
5. ALS FRAUEN VERKLEIDETE UND SCHWANGERE MÄNNER IN DER MÄRENDICHTUNG	195
5.1 Als Frauen verkleidete Männer	198
5.1.1 Der Mann in Frauenkleidern als Verführer und Erpresser: »Friedrich von Antfurt« in Jans Enikels »Weltchronik«.....	198
5.1.2 Der Mann in Frauenkleidern als Opfer weiblicher Intrige: »Der Schreiber«	213
5.1.3 Der Mann in Frauenkleidern und die realitätskonstituierende Macht der Performanz: Rüdigers von Munre »Irregang und Girregar«	228
5.1.4 Der Mann in Frauenkleidern als Minnedieb und Minnemärtyrer: »Der Schüler zu Paris A«.....	247
5.2 Schwangere Männer	273
5.2.1 Sexuelle Indifferenz und Komik der <i>einvalt</i> : »Der schwangere Müller«.....	273
5.2.2 Die Ausdifferenzierung des Sexualitätsdiskurses und die Normierung des männlichen Begehrens: Zwickauers »Des Mönches Not«	289
5.3 Zusammenfassung	309
6. ALS FRAUEN VERKLEIDETE MÄNNER IN GROBEPISCHEN TEXTEN.....	317
6.1 Der Mann in Frauenkleidern als friedlicher Brautwerber: die Hugdietrich-Geschichte im »Wolfdietrich B«	318

6.2. Der Mann in Frauenkleidern als problematische Kriegerfigur: Achilles im »Trojanerkrieg« Konrads von Würzburg	353
6.2.1 Achilles' Identität und ihre Gefährdung durch Frauen und Frauenkleidung	356
6.2.2 Der Körper des Helden in Frauenkleidern	379
6.2.3 Die Verschränkung von heterosexueller Norm und männlicher Dominanz im Geschlechterverhältnis	393
6.2.4 Zur Uneinheitlichkeit textinterner Bewertungen des Mannes in Frauenkleidern	411
6.2.5 Achilles und der schwangere König in der »Weltchronik« Jans Enikels	417
6.2.6 Konrads von Würzburg und Jans Enikels Achilles- Darstellungen – eine vergleichende Skizze	430
6.3 Körper, heterosexuelles Begehren und die Macht der Verhüllung – Ulrich/Venus im »Frauendienst« Ulrichs von Liechtenstein.....	437
6.3.1 Das männliche heterosexuelle Begehren als Dreh- und Angel- punkt der Ritterschaft des Helden in Frauenkleidern.....	439
6.3.2 Der Körper des Helden als Effekt des männlichen Begehrens nach dem Weiblichen im entsagungsvollen Minnedienst.....	457
6.3.3 Der defizitäre weibliche Körper und der Reiz der Verhüllung: Ulrich als Frau Venus	477
6.4 Zusammenfassung.....	497
7. ZUSAMMENSCHAU UND AUSBLICK: EFFEMINATION ALS ERKENNTNISRESSOURCE FÜR EINE POETIK DER KONTINGENZBEWÄLTIGUNG?	505
ABKÜRZUNGEN.....	519
LITERATURVERZEICHNIS.....	523
PRIMÄRLITERATUR	523
SEKUNDÄRLITERATUR	529